

Gemeindebrief

Februar / März 2022

Evangelisch-Lutherische
Stephanuskirche und
Thomaskirche in Nürnberg



Jahreslosung 2022

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Hin-Schauen

Liebe Leserinnen und Leser,

danke für Ihre Rückmeldungen zu unserer vorigen Ausgabe des Gemeindebriefs.

Für unseren Layouter Herrn Norbert Forster war es die letzte Ausgabe, die er mitgestaltet hat.

Ihm gebührt großer Dank für sein Engagement!

Über 30 Jahre hat er das Gesicht des Gemeindebriefs mitgeprägt und ließ sich immer wieder auf neue Vorstellungen und Wünsche der Redakteure ein.

Ab dieser Ausgabe haben wir eine neue Layouterin an Bord. Wir freuen uns, dass wir Frau Karin Kimpan für diese Aufgabe gewinnen konnten.

Mit dem Gemeindebrief werden Sie weiterhin geistliche Impulse, wichtige Mitteilungen aus den beiden Gemeinden und natürlich die Gottesdienstzeiten in Händen halten können.

Darüber hinaus bemühen wir uns, auf aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen auf unseren beiden Webseiten hinzuweisen, die von Frau Karin Kimpan und Herrn Christian Fenn gestaltet werden.

Wir hoffen, dass Sie so stets gut informiert sind und sich dadurch auch in unseren beiden Gemeinden gut beheimatet fühlen können.

Es grüßt Sie herzlich
das Redaktionsteam
PfarrerIn Gabriele Edelmann-Richter
und PfarrerIn Dr. Judith Böttcher

Inhalt

- 4 aktuell
- 8 Kindergarten
- 10 Kinder
- 12 Innehalten
- 13 Senioren
- 14 kurz gesagt
- 14 Ökumene
- 18 Gott befohlen
- 19 zurückblicken
- 20 Mitmachen
- 22 gesund
- 30 Adressen
- 31 Wir sind für Sie da

Impressum: Auflage: 3.750
Redaktion: Gabriele Edelmann-Richter und Dr. Judith Lena Böttcher
ein Produkt von: www.GemeindebriefDruckerei.de
Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe
April/Mai 2022: 17. Februar 2022
Gedruckt auf Recyclingpapier



Die ersten vier Wochen des Jahres sind wie im Flug vergangen. Hoffentlich können Sie noch von den guten Wünschen zehren, die Ihnen zum Jahreswechsel zugesprochen wurden.

Und doch, wenn wir ehrlich sind, ahnen wir schon, dass auch in diesem Jahr Stolpersteine auf unserem Weg liegen werden. Der eine springt mit einem Gefühl von Leichtigkeit drüber, die andere fällt fürchterlich und mag nicht mehr aufstehen. Oftmals verbergen sich unter den Stolpersteinen Abweisung und Beleidigung. Am Arbeitsplatz geht es nicht so voran, wie man es sich wünscht. Die Coronaregeln entzweien ganze Familien. Der Freund will plötzlich nichts mehr von einem wissen.

Wem kann man da noch vertrauen?

Der Evangelist Johannes hat in seinem Evangelium ein Jesuswort aufgegriffen, das auf diese Frage eine klare Antwort gibt.

*Jesus Christus spricht:
„Wer zu mir kommt, den werde ich
nicht abweisen!“*

Gott sei Dank, kann man da nur sagen.

Die Jahreslosung für 2022 verspricht uns, dass uns Jesus Christus Türen öffnet, die uns neue Wege aufzeigen.

Bei ihm müssen wir uns nicht ausweisen, damit er uns glaubt, wer wir sind. Bei ihm müssen wir nicht ständig beweisen, wie gut und unentbehrlich wir sind. Er weist uns auch dann nicht ab, wenn wir uns irren oder Fehler machen.

Jesus Christus kennt unsere Wege. Er weist uns seine Liebe zu, er zeigt uns, was wir zum Leben brauchen. Er erweist sich für uns als Segen.

Darauf können wir gerne angewiesen sein!

Ihre Pfarrerin der Stephanuskirche
Gabriele Edelmann-Richter

Herzlich Willkommen beim ErlebniSTanz!

**Jede/r kann tanzen!
Jede/r kann mitmachen!**

Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animieren uns zum Tanzen, fördert das psychosoziale und physische Wohlbefinden älterer Menschen, erfordert keine tänzerischen Vorkenntnisse.

Die Freude am Mitmachen steht stets im Vordergrund.

Sie können als Einzelperson oder auch als Paar kommen und werden ganz selbstverständlich in die unterschiedlichen Formationen der vielfältigen Tänze integriert.

Es sind die rhythmischen Anweisungen der Tanzleiterin, die Sie durch die Figurenfolge jedes Tanzes navigieren.

Den Tänzerinnen und Tänzern die nötige Sicherheit zu geben, Tänze mit einer bestimmten Leichtigkeit zu vermitteln, das

gelingt den beim BVST (Bundesverband Seniorentanz e.V.) ausgebildeten Tanzleiterinnen/Tanzleitern auf besondere Weise. Wir laden Sie als Tänzerinnen und Tänzer ein.

Unser Repertoire ist sehr vielfältig und somit immer wieder ein neues Erlebnis.

Machen Sie mit, und werden Sie Teil einer großen Gemeinschaft!

Wir tanzen jeden Montag von 10 – 12 Uhr im Gemeindesaal der Stephanusgemeinde.

Einzige Voraussetzung ist, dass Sie mindestens dreimal geimpft sind.

Wegen Corona können wir in den Wintermonaten nicht tanzen, aber Sie können sich gerne bei mir melden.

Ansprechpartnerin:
Gerlinde Thumann, ☎ 41 80 093

DRINGEND!

Im Zuge des Abrisses des Gemeinde- und Pfarrhauses der Thomaskirche müssen auch die bisherigen Mieter ausziehen. Zum Teil haben sie schon eine neue Bleibe gefunden. Allerdings suchen wir nach wie vor entweder eine große Wohnung (ab 4 Zimmer) oder insgesamt zwei

Wohnungen (2 Zimmer und 3 Zimmer) für eine sechsköpfige Familie. Falls Sie etwas wissen, würden wir uns über Hinweise sehr freuen!

Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt der Thomaskirche auf.

* GROSSER BASTELAUFBRUF *

Wir würden gerne zur Osterzeit die Thomaskirche mit verschiedenen Osteranhängern schmücken und dazu brauchen wir

EURE HILFE!

Wie stellt ihr Euch Ostern vor? Was verbindet Ihr damit? Gestaltet Euren persönlichen Anhänger und diesen könnt Ihr ab Februar in den Briefkasten am Pfarramt der Thomaskirche einwerfen.

Wir hängen die Basteleien an den großen Osterstrauch, der dann den Altar der Thomaskirche an Ostern schmücken wird!

Wir freuen uns auf Eure Entwürfe!

Eure Birgit & Christina

* AN ALLE KINDER *

Herzliche Einladung zum 48. Frauenfrühstück am Samstag 2. April 2022, 9 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche

Eine Frau aus der Bibel wird an diesem Vormittag im Mittelpunkt stehen:

„Rut – die Fremde“

Unsere Pfarrerin und Referentin, Frau Dr. Böttcher, schreibt uns dazu:

„Die Ausländerin Rut zieht mit ihrer Schwiegermutter in deren Heimat Juda und wird dort zur Stammutter des Königsgeschlechts Davids. Sie lässt sich ein auf das Leben in der Fremde – mit Haut und Haar.

Dieser Lebensweg gibt uns Anstoß zu fragen: Wie und wo haben wir Fremdheit erfahren? Wie ist es uns damit ergangen? Wie hat diese Erfahrung uns verändert?“

Freuen Sie sich auf das spannende und absolut aktuelle Thema, anregende Gespräche, schönes Ambiente und ein herrliches Buffet.

Das Frauenfrühstücksteam freut sich auf Ihr Kommen.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen CORONA-Regeln.





Weltgebetstag



England, Wales
und Nordirland

Sonntag, 6. März
um 10:15 Uhr

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar:

„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden!“

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Wales, das sich nie von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren erholt hat. Nordirland mit seiner grünen Landschaft und gleichzeitig tiefen Wunden aus den jahrzehntelangen gewaltsamen Konflikten zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen! Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

**Sonntag, den 6. März 2022 um 10.15 Uhr
in der Stephanuskirche in Gebersdorf**

Frühjahrssammlung 2022 der Diakonie

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Stadtmission in Nürnberg mit der Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die KASA in der Krellerstraße 3 hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie. Sie ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses, sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Nürnberg.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

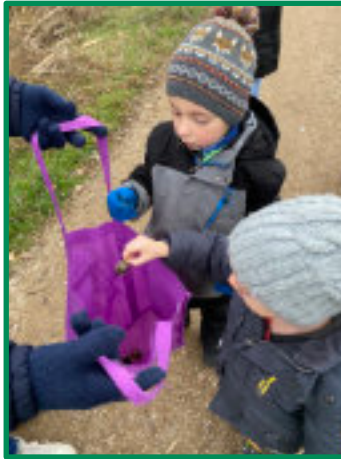
Stichwort: Frühjahrssammlung



Kindergarten

Der Evangelische Kindergarten Regenbogen hat sich für das Jahr 2022, nach einer Pause von fünf Jahren, wieder dazu entschlossen, beim Projekt „ÖkoKids“ mitzuwirken. „ÖkoKids“ ist ein Projekt des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V. und dem Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Ziel ist es, eine Aktivität wie z. B. eine Aktionswoche zum Thema „Wald“ mit den Kindern durchzuführen, bei der möglichst die ganze Einrichtung, also auch die Eltern, miteinbezogen werden. Die Themenwahl ist freigestellt, es muss jedoch der Bezug zur Bildung für nachhaltige Entwicklung zu erkennen sein. Die durchgeführte Aktivität muss dokumentiert und an den Landesbund für Vogelschutz geschickt werden.

Die Kindertageseinrichtungen werden mit sog. „Raben“ ausgezeichnet.



Im Jahr 2017 wurde der Evangelische Kindergarten Regenbogen mit dem Projekt: „Unsere großen Nachbarn – die Bäume“ mit zwei von drei Raben ausgezeichnet!

Damals haben die Kinder den Hainberg genauer erkundet. Er bietet vielen Tieren Schutz und einen natürlichen Lebensraum am Rand der Großstadt. Die Kinder



haben herausgefunden, dass die Bäume eine schützende Rolle für die Tiere einnehmen, denn sie bieten Schutz bei Sturm und Regen. Wenn die Bäume abgestorben sind, bieten sie noch Lebensraum für viele Insekten.

Durch das Projekt haben die Kinder entdeckt, welch' großartige Nachbarn Bäume sein können.

Das Ziel des Kindergartenenteams ist, für 2022 für das Projekt „Ökokids“ drei von drei Raben zu erhalten! Unsere Kindergartenkinder haben einen engen Bezug zum Hainberg, denn es werden oft Spaziergänge dorthin unternommen. Vielleicht haben Sie die Kinder schon einmal am Hainberg angetroffen.

Drücken Sie zusammen mit uns alle „Daumen“, dass es mit den drei Raben klappt!

Michael Weck
Kindergartenleitung



Evangelischer Kindergartenverein

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der Welt verändern,
können nur zusammen das Leben bestehen.
Gottes Segen soll sie begleiten,
wenn sie ihre Wege gehen.“

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eltern und Großeltern,
um auch besondere Projekte (Unternehmungen/Anschaffungen) für unsere Kindergartenkinder finanzieren zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Die Stephanuskirche hat einen Kindergartenförderverein, der sich schon seit vielen Jahren um die Unterstützung unserer zweigruppigen Einrichtung kümmert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit 10 € (gerne auch mehr) pro Jahr helfen, unseren Kindergarten Regenbogen „beson-

ders“ werden zu lassen.

Der Jahresbeitrag oder Spenden sind steuerlich absetzbar und selbstverständlich können Sie jederzeit Ihre Mitgliedschaft kündigen.

Die Beitrittserklärung kann auf unserer Homepage unter Kindergarten/Kindergartenverein heruntergeladen werden.

Oder Sie sprechen uns im Kindergarten oder Pfarramt an.

Werden auch Sie Mitglied!

Jahreshauptversammlung 2022

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kindergartenvereins am Dienstag 22. Februar 2022 um 19 Uhr im Gemeindehaus Stephanuskirche

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Genehmigung des Protokolls vom 9. März 2021
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Kassiererin (Kassen- und Revisionsbericht, Mitgliederbewegung)
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verlesung der Satzung/Neufassung – Abstimmung über die Änderung
5. Verwendung der finanziellen Mittel
6. Bericht aus dem Kindergarten
7. Sonstiges

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfarrerin Gabriele Edelman-Richter
und Helga Kohl, Vorsitzende des Kindergartenvereins

Kinder

Der barmherzige Samariter (Lukas 10, 25-37)

Und siehe, da stand ein Gesetzeslehrer auf, versuchte ihn (= Jesus) und sprach: Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe? Er aber sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du? Er antwortete und sprach: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst“.



Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben. Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: Wer ist denn mein Nächster? Da antwortete Jesus und sprach: Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber;

die zogen ihn aus und schlugen ihn und machten sich davon und ließen ihn halb tot liegen.



Es traf sich aber, dass ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er vorüber. Desgleichen auch ein Levit: Als er zu der Stelle kam und ihn sah, ging er vorüber.

Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte es ihn; und er ging zu ihm, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie ihm, hob ihn auf sein Tier und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn.



Am nächsten Tag zog er zwei Silbergroschen heraus, gab sie dem Wirt und sprach: Pflege ihn; und wenn du mehr aus gibst, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme. Wer von diesen dreien, meinst du, ist der Nächste geworden dem, der unter die Räuber gefallen war? Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Da sprach Jesus zu ihm: So geh hin und tu desgleichen!

Wir haben wieder ein kleines Bilder-Such-Rätsel für Euch:
Findet ihr die 14 Fehler?



Viel Spaß beim Suchen 😊



Innehalten



Ich gebe es zu: Wenn ich in einem Dorf oder einer Stadt unterwegs bin, entfacht in mir manchmal die Neugier. Alte Häuser mit imposanten Architekturen finde ich einfach klasse – also keine eintönigen und oftmals langweilige Beton-

und Glasbauten, wie sie seit geraumer Zeit überall entstehen.

Was verbirgt sich wohl hinter den Türen, welche Geschichten haben sich womöglich in diesem oder jenem Gebäude abgespielt? Was gäbe es alles zu entdecken? Wer wohnt und lebt hier? Allerdings kommt man ohne Schlüssel nicht hinein – höchstens bei besonderen Gebäuden

Perspektive

gegen Eintritt oder beim Tag der offenen Tür. Ich könnte es das nächste Mal mit Anklopfen versuchen, viel Erfolg erhoffe ich mir hier allerdings nicht. Oder würden Sie jeden x-beliebigen einlassen und Ihr Haus zeigen? Mal ehrlich: keiner mag ungebetene Gäste.

Jesus selbst steht auch vor unserer Tür und möchte mit uns in Kontakt kommen. Dabei überlässt er uns die Entscheidung, ob wir ihn in unser Leben lassen.

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfе an. So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“

Offenbarung 3,20

Dabei kommt mir der Gedanke: Ich sollte mal wieder aufräumen, es könnte ja Besuch kommen.

Herzliche Grüße
Markus Koppenmeier

Die Stille, die Liebe und ein leeres Herz...

„Wir brauchen die Stille, um diese Worte zu verstehen und in die Tat umzusetzen! Wenn wir aufgeschreckt und beunruhigt sind, haben wir beliebig viele Argumente und Gründe, nicht ohne weiteres zu verzeihen und zu lieben. Wenn wir aber „unsere Seele in Frieden und Stille“ bewahren, verflüchtigen sich diese Gründe. Vielleicht meiden wir

manchmal auch deshalb die Stille und ziehen ihr den erstbesten Lärm, Worte oder Zerstreuungen vor, weil der innere Friede ein Risiko birgt: Er macht uns leer und arm, er zersetzt Bitterkeit und Auflehnung und er führt uns zur Selbsthingabe. Ist unser

Herz still und leer, zieht der Heilige Geist in es ein, erfüllt er es mit bedingungsloser Liebe. Unmerk-



lich, aber unaufhaltsam führt die Stille uns dazu zu lieben."

Communauté de Taizé

*Jesus Christus sagte:
„Dies ist mein Gebot: Liebt einander,
wie ich euch geliebt habe.“*

Johannes 15,12

Wir stehen bald am Anfang der Passionszeit. Nehmen wir die Einladung der Gemeinschaft von Taizé an, leeren wir unser Herz und gehen mit IHM gemeinsam den Weg gen Ostern und empfangen wir seine Liebe.

Peter Memmert

Senioren

Ökumenischer Seniorenkreis Thomas und St. Lioba

Rückblick 2021

Trotz coronabedingter Einschränkungen haben Sie unseren Seniorenkreis, wann immer es erlaubt war, besucht, Ihr Interesse an unserem Programm gezeigt und sich auf den Weg gemacht. Dafür herzlichen Dank. Der Seniorenkreis lebt von Ihrem Besuch, Ihrer Aufmerksamkeit und Ihrer Dankbarkeit. All das gibt uns Kraft, in dieser pandemischen Zeit weiter zu planen und zu organisieren.

Folgende Themen haben wir für Sie vorbereitet:

Die 4 Jahreszeiten

Am Mittwoch, den 9. Februar 2022 wird Frau Dr. Scherer unser Gast im Gemeindehaus der Thomaskirche sein. Sie wird den ewigen Kreislauf der Natur und die Farbvielfalt der vier Jahreszeiten an ausgewählten Kunstwerken erklären. Wir hoffen auf Ihren Besuch und beginnen den Nach-

mittag mit Kaffee und Kuchen um 14.30 Uhr.

Tanz in den Frühling

Wann haben Sie zum letzten Mal getanzt? Erkennen Sie einen Walzer oder einen Tango nach den ersten Takten der Musik? Herr Erich Schmid wird kurze Video-Ausschnitte verschiedenster Tanzfiguren aus aller Welt zeigen: Tänze, die unsere Gäste sicher kennen und erraten können.

Es erwartet Sie am Mittwoch, den 9. März 2022 ein heiterer und lehrreicher Nachmittag, der um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche beginnt.

Wir werden die gegebenen Rahmenbedingungen und Hygienevorschriften auch weiterhin beachten.

Viera Kralovicova,
Erich Schmid, Sofie Osterkamp
und Gudrun Nürnberger



kurz gesagt

...aus der Stephanuskirche

Seniorenkreis Stephanuskirche – coronabedingt unter Vorbehalt –

Am 17. Februar um 14 Uhr findet für unsere Senioren im Gemeindehaus der ökumenische Fasching mit Heilig Kreuz statt.

Am 17. März um 14 Uhr lädt Ines Bockius im Gemeindehaus zu einem geselligen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen und Gedächtnistraining ein.

Kirchenkaffee mit leckerem Kuchen im Gemeindehaus der Stephanuskirche

Bitte vormerken:

Sonntag 27. Februar und Sonntag 27. März, jeweils nach dem Gottesdienst.

Fair gehandelte Waren...



... können Sie im Schalomladen während der Bürozeiten des Pfarramtes oder immer nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus einkaufen.

Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

Wenn Sie Lust und Zeit haben, zum Einkaufen im Großhandel mitzufahren, Gutes für unseren kleinen Laden auszuwählen und in unserer Gemeinde anzubieten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ökumene

Herzliche Einladung zum ökumenischen Ausflug am Sonntag, 13. März 2022 in die St. Martha-Kirche in Nürnberg, Königstraße 79

Wir planen einen Ausflug in die neu aufgebaute Marthakirche. Bei einer sachkundigen Führung wollen wir die Kirche kennenlernen und uns über die Besonderheiten des evangelisch-reformierten Glaubens informieren.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Nach den Gottesdiensten der Heilig Kreuz-Kirche und der Stephanuskirche

11.22 Uhr Abfahrt mit dem Bus Nr. 67 an der Haltestelle Hoheneckerweg,

11.23 Uhr an der Bibertstraße nach Röthenbach, Weiterfahrt mit der U2 zum Plärrer und mit dem Bus Nr. 36 zum Hauptmarkt

12.30 Uhr Mittagessen im Bratwurst-Röslein
anschließend Spaziergang zur Martha-Kirche

15.00 Uhr Kirchenführung

Es ist auch möglich, nur an der Kirchenführung um 15 Uhr teilzunehmen.

Anmeldeflyer liegen in den Gemeinden aus. Wir bitten um Anmeldung bis zum 3. März in den Pfarrämtern.

Auf Ihre Teilnahme freut sich der Ökumenekreis von Heilig Kreuz und Stephanus.

Marga Staufer

Ökumenischer Kreuzweg von Heilig Kreuz nach Stephanus am Freitag, 1. April 2022 um 18 Uhr

Auch heuer planen wir in der Passionszeit einen ökumenischen Kreuzweg. Wir wollen gemeinsam unterwegs sein, uns auf die Wurzeln unseres christlichen Glaubens besinnen, die Leidensgeschichte Jesu neu hören und bedenken, beten und singen.

Am Freitag, 1. April 2022 gehen wir mit der Gemeinde Heilig Kreuz den diesjährigen Kreuzweg. Wir beginnen um 18 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz und werden gegen 18.45 Uhr zur Schlussandacht in der Stephanuskirche eintreffen.

Marga Stauffer



Meine Empfehlung: Schokolade mit Kakao aus fairem Handel

Die Fair Trade Schokolade, gemacht aus besten Zutaten, gibt es für jeden Geschmack!

Keine andere Süßigkeit ist so beliebt wie die zartschmelzende Versuchung aus Kakao!

Die Fair Trade Tafelschokoladen bieten eine große Geschmacksvielfalt: Kardamom, Mango Kokos, Caramel Salz, Schokolade Zartbitter Pur 60% oder Noir 70%, Vollmilchschokolade Pur 37%, Weiße Schokolade Mascobado, Vollmilchschokolade Praline oder Zarte Bitter Minze Schokolade. Dies sind bei weitem nicht alle Sorten, die es gibt!

Kleinbauern ernten dafür die Kakaobohnen und andere Rohwaren in Spitzenqualität. Mittelständische Verarbeiter kreieren daraus qualitätsgeprüfte köstliche Schokoladen-Kreationen, für den Fair Trade Genuss!

Meine Lieblingsköstlichkeit ist die Zarte Bitter Minze, ein herbfrischer Genuss aus Südamerika mit einer feinen kühlen Füllung aus Minzcreme!

Gabriele Memmert
Ökumenischer Eine-Welt-Kreis



gesund

Sportangebote in unseren Gemeindehäusern (unter Vorbehalt)

► im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf:

Wirbelsäulengymnastik / Rückenschule

montags 16.15 Uhr und 17.10 Uhr, 10.01. – 21.03.2022 jeweils 10x, 65 €

Funktionelle Ganzkörperkräftigung / Rückenschule

dienstags 9 Uhr, 11.01. – 22.03.2022, jeweils 10x, 65 €

Sturzprävention – Standfest bis ins hohe Alter

dienstags 10 Uhr und 11 Uhr, 11.01. – 22.03.2022 jeweils 10x, 65 €

► im Gemeindehaus Thomaskirche Großreuth:

Wirbelsäulengymnastik / Rückenschule

donnerstags 17.30 Uhr, 18.30 Uhr, 19.20 Uhr, 13.01. – 24.03.2022 jeweils 10x, 65 €

Die Kurse sind zertifiziert und eine Bezuschussung durch Ihre Krankenkasse ist möglich! Diese Kurse hält Konstantin Hachalis, Diplom-Sportlehrer

Anmeldung & Kontakt direkt bei Herrn Hachalis:

☎ 0163 – 61 34 539, E-Mail: info@apotherapie.de

Yoga!

Yogakurs Mittelstufe +

(für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen)

1x wöchentlich, mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr

Yogakurs sanfte Mittelstufe

(für alle, die sanft Yoga üben möchten)

1x wöchentlich, freitags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Stephanuskirche, Neumühlweg 20a

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5 €, 10er-Karte: 110 €

Es ist möglich, mit der 10er-Karte beide Kurse zu besuchen.

Bitte telefonisch oder per Mail anmelden!

Kontakt für YOGA-Anmeldung: Andrea Lukaschik

☎ 0911 – 61 43 80, Mobil 0151 – 291 433 57, E-Mail: lukaschikandrea@yahoo.de

zurückblicken

... in Stephanus

Ein herzliches Dankeschön...

**...an alle Mitarbeiter*innen des
Schalomladens!**

Die Einnahmen der vergangenen Monate wurden für die Obdachlosen-Weihnacht von St. Sebald gespendet.

...an alle Adventskranzbinderinnen!

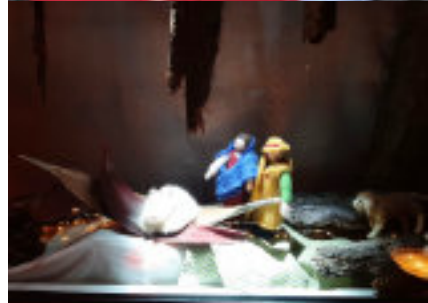
Der Erlös der fast 30 Kränze ging als Spende an unseren Kindergarten.

...an alle Damen des Bastelkreises!

Durch den Adventsverkauf konnten stattliche Beträge an das Gustav-Adolf-Werk, an Brot für die Welt und an den Kindergarten weitergereicht werden.

**...an alle, die in Stephanus und Thomas ein
Adventsfenster gestaltet haben!**

Anbei ein paar Impressionen.





Stephanuskirche

Mutter-Vater-Kind-Kreis

Donnerstag, 9.30 – 11.30 Uhr
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74

Kindergruppe ab 6 Jahre

Freitag, 15 – 16.30 Uhr
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Konfirmanden

Mittwoch, 16.30 – 18 Uhr

Senioren

– coronabedingt unter Vorbehalt –
17. Februar und 17. März,
jeweils 14 Uhr im Gemeindehaus,
siehe Seite 14

Kindersingkreis "Rabenchor"

Jeweils Dienstag,
15.15 – 16 Uhr (Kindergartenkinder
ab vier Jahre),
16.15 – 17 Uhr (1. bis 4. Klasse)
Kontakt: Christine Roithmeier,
☎ 68 65 77

Kirchenchor

entfällt bis auf Weiteres

Posaunenchor

Montag, 19.30 – 21 Uhr
Leitung: Johannes Meier

Gitarrengruppe

Dienstag, 17.30 – 19.30 Uhr
gemeinsames Musizieren und Singen
Kontakt: Christine Roithmeier,
☎ 68 65 77

Akkordeongruppe

www.akkordeongruppe-gebersdorf.de

Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Tanzkreis für Senioren

Montag, 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Gerlinde Thumann, ☎ 41 80 093

Bastelkreis

Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

Kaffeestube

27. Februar und 27. März
im Gemeindehaus
Kontakt: B. Edelhäuser, H. Kohl, B. Roser

Schalomverkauf

Bitte Aushänge im Schaukasten beachten!
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Offene Trauergruppe

Kontakt: Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

Besuchsdienstmitarbeiter

Termin nach Vereinbarung

Sportkurse

Andrea Lukaschik und
Konstantin Hachalis, siehe Seite 22

Nähkurs

Freitag, 9 – 12 Uhr
mit Helga Gillert im Gemeindehaus

Kirchenvorstand

8. Februar und 9. März, jeweils 19.30 Uhr



Thomaskirche

Krabbelgruppe

für Kinder von 0 bis 3 Jahren
Dienstag, 14.30 – 16 Uhr
Ansprechpartnerin: Carina Welte
Kontakt: Pfarramt, ☎ 61 35 62

Kindergruppe

Schulkinder von 6 bis 12 Jahren
Freitag, 15 – 16.30 Uhr
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt, ☎ 61 35 62

Konfirmanden

Dienstag, 17 – 18.30 Uhr

Seniorencafé

– coronabedingt unter Vorbehalt –
9. Februar und 9. März,
jeweils 14.30 Uhr im Gemeindehaus,
siehe Seite 13

Chöre

"ThomasChor"
Mittwoch, 19.30 – 21 Uhr
Kontakt: Petra Braun,
☎ 0163 - 46 65 332

Posaunenchor

Freitag, 19 Uhr,
im Gemeindehaus
Kontakt: Hans Kleinlein,
☎ 61 25 21

Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas,
☎ 61 70 80

Offene Trauergruppe

Kontakt: Christel Kuhnert,
☎ 61 30 08

Besuchsdienst-Kreis

Kontakt: Ingrid Schuch,
☎ 65 88 734

Sportkurse

Andrea Lukaschik und
Konstantin Hachalis, siehe Seite 22

Nähkurs

Mittwoch, 19 – 22 Uhr
mit Stefanie Lang im Gemeindehaus
Kontakt: Pfarramt, ☎ 61 35 62

Kirchenvorstand

7. Februar und 7. März,
jeweils 19.30 Uhr

Stille

Freitag, 17 Uhr
Kontakt: Peter Memmert,
☎ 61 21 23

Adressen

Diakonie AKTIV gGmbH

Diakonie Team Noris
Bertha-von-Suttner-Str. 241
90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80
info@diakonie-team-noris.de
www.diakonie-team-noris.de

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Freitag 14.00 Uhr – Montag 8.00 Uhr
☎ 0178 - 90 68 208

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
Steinmetzstraße 2b
90431 Nürnberg
☎ 23 99 19 62
armin.roeder@elkb.de
www.makgg.de

Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzende: Gabriele Edelmann-Richter
VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE22 7606 9559 0001 8658 89
BIC: GENODEF1NEA

Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163
90449 Nürnberg, ☎ 68 69 68
kita.stephanuskirche.nuernberg@elkb.de
Michael Weck (Leitung)
Milena Dürbeck
Catherine Freimanis
Tanja Jeremias
Helga Kohl
Sarah Lutsch
Ines Maser
Ingeborg Miess
Zoe Wilkinson

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20a, 90431 Nürnberg
www.thomaskirche-nuernberg.de



Pfarrer

1. Pfarrstelle:

Pfarrerin Juliane Jung
juliane.jung@elkb.de
Pfarrer Matthias Jung
matthias.jung@elkb.de

☎ 61 60 189

2. Pfarrstelle:

Pfarrerin Dr. Judith Böttcher
judithlena.boettcher@elkb.de
☎ 0162 - 42 75 356

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr,
Donnerstag 17 – 19 Uhr

Für Sie da

Elke Kunz (Mittwoch)
Christine Karg (Montag, Donnerstag)
Sekretärinnen
pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de
☎ 61 35 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80
Peter Memmert, ☎ 61 21 23

Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,
☎ 65 89 945

Bankverbindung Thomaskirche

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE45 7606 9559 0001 8524 77
BIC: GENODEF1NEA



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

gabriele.edelmann-richter@elkb.de
☎ 25 58 533

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr

Für Sie da

Sabine Wedel
Sekretärin
pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Erika Zahn, ☎ 25 58 567
Sabine Moschner, ☎ 67 60 60
sabine@diemoschners.de

Mesner

Edith Stever
Siegfried Zuprin
Beide erreichbar über das Pfarramt.

Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28
BIC: GENODEF1EK1

